

MITTEILUNGSBLATT

der Großen Kreisstadt

Bad Rappenau



Nummer 3

Donnerstag, 17. Januar 2013

Kinderfasching

TSV Fürfeld

**Am Sonntag, 20. Januar 2013
von 14.01 bis 18.01 Uhr**



findet in der **Brunnenberghalle**
der diesjährige Kinderfasching statt.

Es gibt ein **buntes Programm**
mit vielen verschiedenen Spielen.

Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt.



Eintritt:

Erwachsene 0,50 €

Kinder 1,00 €

Wir freuen uns auf euch!



- Bad Rappenau
- Babstadt
- Bonfeld
- Fürfeld
- Grombach
- Heinsheim
- Obergimpern
- Treschklingen
- Wollenberg
- Zimmerhof

Armin Rühl:

„Mit Herbert Grönemeyer auf Tournee“
Drum & Talk mit Grönemeyers „Groovemachine“



Samstag, 19.1.2013 um 18 Uhr
Wasserschloss Bad Rappenau

Zusatzveranstaltung

und der Gemeinde

Siegelsbach



Einzelpreis
0,70 €

Siegelsbach

**BÜRGERMEISTERAMT
SIEGELSBACH**



Neujahrsempfang 2013

Mit einem besonderen Neujahrsempfang ist die Gemeinde Siegelsbach ins neue Jahr 2013 gestartet. Am Sonntag, 13. Januar 2013 begrüßte Bürgermeister Uli Kremser zahlreiche Bürger/innen und Gäste sowie Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr Hirsch, die es sich am Ende der Veranstaltung nicht nehmen ließ noch einige Grußworte zu sprechen.



Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch bei ihren Grußworten

Bei Neujahrsbrezeln und Sekt sorgte in diesem Jahr der Siegelsbacher Musikverein mit seinem Dirigenten Markus Jörg für eine gelungene musikalische Umrahmung des Neujahrsempfangs. Neben der Ausgabe der Geburtsbaumgutscheine an die Eltern der neun Neugeborenen im Jahr 2012 und acht Blutspenderehrungen wurden vier Bürger der Gemeinde für besonderes Engagement und erbrachte Leistungen geehrt.



Richard Tröster und Bürgermeister Uli Kremser bei der Ehrung (v.l.n.r.).

Hilfsbereitschaft, Nächstenliebe, Heimatverbundenheit, aber auch Leistungsbereitschaft, ob nun im Beruf oder in der Freizeit, all dies sind Kriterien, nach denen der Gemeinderat alljährlich vorgeht, wenn er die Vorschlagsliste für die Ehrung verdienter Mitbürger zum Neujahrsempfang erarbeitet. Ganz bewusst gibt es dabei keine festen Kriterien, um auf die Besonderheiten im

jeweils zurückliegenden Jahr zu reagieren. Und so vielfältig wie das Leben selbst, so vielfältig sind deshalb Jahr für Jahr die Geehrten. Mit Freude überreichte Bürgermeister Kremser dabei Herrn Richard Tröster eine Glocke für seine langjährige Tätigkeit als „Ortsbüttel“ und dankte für die Dienste auf 12 Dorffesten und dem 750-jährigen Gemeindejubiläum.

Überdies wurde Herr Öztürk Aksoy für eine in besonderer Weise gelungene Integration als ausländischer Mitbürger der Gemeinde geehrt, Herr Prof. Dr. Christian Koos als Preisträger des Alfred-Krupp-Preises sowie Herr Matthias Stiefel in der Kategorie „aufmerksamer Nachbar“.

Zu Beginn hielt Bürgermeister Kremser noch eine Neujahrsrede. Themen waren hier u. a. die Ansiedlung der Firma Pakufol, wodurch ca. 80 neue Arbeitsplätze im ehemaligen Bundeswehrdepot entstehen und auch der Erwerb des früheren Sparkassengebäudes. Das Gebäude soll schon bald durch den Bauhof umgestaltet werden, damit die Bäckerei Betz in größere und hellere Räume einziehen kann.

Das Konzept sieht daneben die Einrichtung eines kleinen Cafés mit Terrassenbewirtschaftung vor. Auch möchte man im Jahr 2013 den vorgesehenen Anbau eines Umkleidetriktes für die Feuerwehr an das Bürgerzentrum realisieren, welcher zunächst aus finanziellen und Zuschussgründen zurückgestellt werden musste. Es bleibt zu hoffen, dass der wirtschaftliche Aufschwung dazu beiträgt, dass nicht nur die Gewerbesteuerentnahmen, sondern auch die staatlichen Zuschüsse und Zuwendungen künftig wieder zunehmen werden und der Gemeinde einen bescheidenen jährlichen Investitionsspielraum eröffnen, der geeignet ist, einerseits das Geschaffene zu erhalten und andererseits die Lebensverhältnisse zu verbessern, so Bürgermeister Uli Kremser.

Die Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderat der Gemeinde Siegelsbach wünschen ein frohes neues Jahr, Gesundheit und Wohlergehen.

Grundsteuerfestsetzung 2013 durch öffentliche Bekanntmachung

1. Steuerfestsetzung

Für die Steuerpflichtigen, die in den vergangenen Tagen keinen Grundsteuerjahresbescheid 2013 erhalten haben und im Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz die Grundsteuer 2013 in gleicher Höhe wie für das Jahr 2012 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Eine gesonderte Festsetzung in einem schriftlichen Grundsteuerbescheid ergeht nicht. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2013 zu den Fälligkeitsterminen mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid ergeben, auf eines der Bankkonten der Gemeinde Siegelsbach zu überweisen. Bei den Steuerpflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge von ihrem Bankkonto abgebucht.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt, Wagenbacher Straße 4a, 74936 Siegelsbach, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Siegelsbach, den 17.1.2013
gez. **Kremser**, Bürgermeister

Gutscheinkarten für Landesfamilienpass

Die Gutscheinkarten für 2013 für den Landesfamilienpass können ab sofort im Bürgerbüro Siegelsbach abgeholt werden. Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind;
- Familien, die Hartz IV- bzw. kinderschulzuschlagsberechtigt sind, die mit ein oder zwei kindergeldberechtigenden Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.

Auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren (www.sozialministerium-bw.de) sind unter „Familien mit Kindern“ > „Leistungen für Familien“ > „Landesfamilienpass“ eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

Automatisierte Erteilung von Melderegisterauskünften

Mit der Neufassung des Meldegesetzes (§ 32 a Abs. 1 Meldegesetz für Baden-Württemberg) dürfen Meldebehörden künftig Melderegisterauskünfte an Privatpersonen auf automatisiert verarbeiteten Datenträgern, durch Datenübertragung oder im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet, erteilen.

Zum Schutz des Betroffenen dürfen die Melderegisterauskünfte jedoch nur erteilt werden, wenn

1. der Antrag in der amtlich vorgeschriebenen Form gestellt worden ist,
2. der Antragsteller den Betroffenen mit Vor- und Familiennamen sowie mindestens zwei weiteren Daten genau bezeichnet hat und
3. die Identität des Betroffenen durch einen automatisierten Abgleich der im Antrag angegebenen mit den im Melderegister gespeicherten Daten des Betroffenen eindeutig festgestellt worden ist.

Auskünfte werden nur über die 4 Grunddaten (einfache Melderegisterauskunft)

1. Familienname
2. Vornamen
3. Doktorgrad und
4. Anschriften erteilt.

Gem. § 32 a Abs. 2 Meldegesetz für Baden-Württemberg besteht jedoch die Möglichkeit dieser Form der Auskunftserteilung zu widersprechen.

Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, eine entsprechende Erklärung gegenüber dem Bürgerbüro Siegelsbach, Wagenbacher Str. 4a, 74936 Siegelsbach abzugeben.

Wilde Müllablagerungen

Auf dem Waldweg unterhalb der Zufahrt des Gewerbegebietes „Am Mührigweg - Süd“ wurde am vergangenen Freitag, 11.1.2013 eine größere Menge Müll entdeckt. Dabei handelt es sich um beschichtetes Isoliermaterial aus Steinwolle in mehreren Müllsäcken.

Wer zu diesem Vorgang Hinweise geben kann, wird gebeten sich mit der Gemeindeverwaltung Siegelsbach, Wagenbacher Str. 4a, 74936 Siegelsbach, Tel. 07264/9150-25 in Verbindung zu setzen.

Viele Bürger/-innen nutzen den Wald für einen Spaziergang, zum Entspannen oder um den Hund auszuführen. Umso trauriger und störender ist es dann festzustellen, wie Müll und anderer Unrat im Wald abgelagert wurde. Eigentlich schwer vorstellbar, da jeder Abfall, ob Hausmüll oder gewerblicher Müll, leicht auf dem regulären Wege entsorgt werden kann.



Die Verursacher sind in der Regel schwer ausfindig zu machen. Deshalb ist die Gemeinde auf Ihre Mithilfe angewiesen. Sollten Sie in Zukunft Beobachtungen zu wilden Müllablagerungen machen, insbesondere zu den Verursachern, melden Sie dies bitte umgehend der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 07264/9150-25 oder bei der Polizei. Wir danken Ihnen für die Mithilfe.

Ihr Schornsteinfeger informiert

Ab Anfang Februar findet in Siegelsbach die Immissionsschutzmessung/Abgaswegeüberprüfung statt.

Ihr Schornsteinfegermeister Uwe Allgeier, Tel. 07066/9150925 mit Mitarbeiter Sascha Senf, Tel. 0160-96814952



SIEGELSBACHER
Winterzauber

Sa. 26. Januar
ab 16 Uhr
BÜZ-Vorplatz

- * Offenes Feuer · Gulaschsuppe
- * Stockbrot · Glühweine · Waffeln
- * Schupfnudeln · Basteln · Bar

Änderungen vorbehalten

 **MGV „Eintracht 1906“**
SIEGELSBACH e.V.

SIEGELSBACHER VEREINE & EINRICHTUNGEN



Siegelbacher Markensammler

Zum nächsten Schneidetag treffen wir uns am 24. Jan. 2013 ab 14.30 Uhr in der Alten Heidelberger Str. 30 zum „Arbeitskaffee“. Schere bitte mitbringen.

Schachfreunde Siegelbach

SF Siegelbach - SF Hoffenheim 2

4,5:3,5

Beim ersten Verbandsspiel im neuen Jahr gab es in Hoffenheim einen 4,5:3,5-Erfolg für die Schachfreunde Siegelbach. Lange Zeit führte Hoffenheim. Aber in den letzten drei Partien konnten B. Jüngert und J. Kraus ausgleichen und W. Jung machte mit einem Sieg den Sack zu.

Einzelergebnisse nach Aufstellung: M. Baumgartner 0,5, W. Jung 1, W. Bischoff 0,5, E. Baumgartner 0,5, B. Jüngert 0,5, J. Kraus 1, L. Michel 0, Dr. W. Dietrich 0,5.

Das Schnellschachturnier 2012 (30 Min. Bedenkzeit) gewann J. Benze vor M. Baumgartner.

Bei der Blitzmeisterschaft 2012 siegte Daniel Baumgartner mit 10 von 12 möglichen Punkten vor seinem Bruder Daniel.

Die Vereinsmeisterschaft 2013 beginnt am Di., 15.1.13.

Das nächste Verbandsspiel gegen Steinsfurt III am 27.2.2013 beschert uns Heimrecht. Wir treffen uns pünktlich um 8.45 Uhr im Gasthaus „Zur Eisenbahn“ zur Vorbereitung der Spielgeräte.

Freiwillige Feuerwehr Siegelbach

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den, 25. Januar 2013 findet um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zur Eisenbahn“ in Siegelbach unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierzu sind alle Feuerwehrkameraden/-innen recht herzlich eingeladen.

Hierfür ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Kommandanten
2. Totenehrung
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Sprechers der Jugendfeuerwehr
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
8. Grußworte der Gäste
9. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung können bis Mittwoch, den 23. Januar 2013 beim Kommandanten eingereicht werden.

Jugendfeuerwehr

Der nächste Übungsabend findet am Montag, 21.1.2013 um 20.00 Uhr statt.

Das nächste Treffen der Jugendfeuerwehr findet am Freitag, 18.01.2013 um 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.

MGV Eintracht 1906 Siegelbach e.V.

Siegelbacher Winterzauber

Am Samstag, 26. Januar 2013 verwandelt der MGV wieder ab ca. 16.00 Uhr den Vorplatz des Bürgerzentrums für Sie zum dritten „Siegelbacher Winterzauber“. Hierzu dürfen wir und der Elternbeirat der Grundschule Siegelbach Sie herzlichst einladen. Mit kulinarischen Leckereien wie zum Beispiel unsere original Thüringer Bratwurst, Krautschupfnudeln, Gulaschsuppe, Waffeln, Stockbrot zum „Lagerfeuerbacken“ oder den verschiedensten heißen Getränken werden wir Sie verwöhnen. Für „Deko-Begeisterte“ bieten wir in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Bastelgeschäft Remmele die Herstellung eines „Eiskristalls“ an. Den Abend können Sie dann anschließend bei passender Musik auf unserer Party in der Winterzauber-Bar ausklingen lassen.

Hier erwarten Sie weitere „Getränkeüberraschungen“. Wir freuen uns heute schon darauf Sie beim Winterzauber zu „verzauern“. Lassen Sie sich überraschen, schauen Sie bei uns vorbei.

Proben

Unsere Chorproben finden diesen Freitag, den 18.1.2013 im Bürgerzentrum wie folgt statt:
ab 19.00 Uhr MGV Männerchor.
ab 20.15 Uhr Frauenchor MeloDiven und MGV Männerchor gem. Probe.

LandFrauenverein Siegelbach

Herzliche Einladung an unsere Mitglieder zum Vortrag

Thema: „Trennkost lockt unseren Körper aus der Reserve“

Referentin: Frau Ingrid Barth

Mittwoch, 23. Januar 2013

Achtung: Beginn: 14.30 Uhr

Gasthaus „Zur Eisenbahn“ in Siegelbach

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen und natürlich auch an die Männer. Gäste sind herzlich willkommen. Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Wir laden alle Mitglieder recht herzlich ein zur Winterfeier.

Sonntag, 20. Januar 2013

Beginn: 19.30 Uhr

Gasthaus „Zur Eisenbahn“

Freut euch auf einen gemütlichen Abend mit einem leckeren Essen bei Kerzenschein mit Geschichten, Gedichten, Gesang und guten Gesprächen. Anregungen hinsichtlich der Gestaltung unserer Feier bzw. mitgebrachte „Beiträge“ sind herzlich willkommen! Bitte mit Ch. Stattelmann in Verbindung setzen. Danke!
Ein gutes, gesundes und zufriedenes Jahr 2013 wünscht der LandFrauenverein.

Sportclub 1921 Siegelbach e. V.

1. Weihnachtsbaum-Weitwurf-Meisterschaft

Bei winterlicher Atmosphäre freuten wir uns sehr über das große Interesse von rund 250 Zuschauern, die bei der Premiere am Samstagnachmittag aus der ganzen Region dabei waren, als 40 Einzelpersonen und 20 Gruppen die ausgedienten Weihnachtsbäume mit verschiedenen Wurftechniken in ein bestimmtes Feld beförderten. Sieger wurde beim Herren-Einzel Marcel Gräßlin mit einem Weitwurf von 9,40 Metern, beim Damen-Einzel Sigrid Weiß und beim Jugend-Einzel Felix Weidemann.

Die jeweils zwei Euro Teilnahmegebühr der Werfer gehen komplett an die beiden örtlichen Kindergärten. Nach der Siegerehrung wurde im Festzelt bis spät in die Nacht gefeiert.

Einen Dank an alle Helfer die bei diesem Event mitgeholfen haben und für die Unterstützung des Musikverein Siegelbach. Besonderer Dank geht an Heino Dämmig, Spielausschußvorsitzenden des SCS, der diese Idee mit viel Engagement in die Tat umgesetzt hat.

Weihnachtsbaumsammlung

Für die großzügigen Spenden bei der Weihnachtsbaumsammlung am vergangen Samstag möchten wir uns hiermit herzlich bei der Siegelbacher Bevölkerung bedanken.

Die Jugendabteilung des Sportclub 1921 Siegelbach e. V.

Trainingsauftakt

Am Samstag, 26. Januar 2013 findet um 15.00 Uhr der Trainingsauftakt unserer Senioren- und Reservemannschaft unter der Leitung von Trainer Markus Skamrahl statt.

Ergebnis der Jugend

F-Junioren

Hallenturnier beim VfB in Bad Rappenau	
SC Siegelbach - VfB Bad Rappenau II	0:0
TSV Obergimpfern II - SC Siegelbach	0:3
SC Siegelbach - TSV Obergimpfern	0:1
SG Babstadt II - SC Siegelbach	0:0
SC Siegelbach - SV Babstadt I	0:0
SC Siegelbach - VfB Bad Rappenau	1:0

Jugend

Eishockey statt Fussball

Gemeinsam mit ihren Trainern Michael Ehrmann und Steffen Istenes, besuchten unsere D-Junioren am 13. Januar 2013 das Heimspiel der Heilbronner Falken, die gegen das Team aus Bremerhaven antraten.



Neben dem Erlebnis Eishockey, durften die Jungs, mitten im gegnerischen Fanblock stehend, zahlreiche Tore der Heimmannschaft bejubeln, denn der HEC schlug die Gastmannschaft aus dem hohen Norden mit einem satten 7:2. Für die Jungs war das Events eine willkommene Abwechslung zur Winterzeit, die unseren Fußball derzeit ein wenig in den Schatten stellt.

Tennisclub Siegelsbach e.V.

Mitgliederversammlung

Am Freitag, den 18. Januar 2013, um 20.00 Uhr findet im Gasthaus zur Eisenbahn die Mitgliederversammlung des Tennisclubs Siegelsbach statt. Hierzu werden alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der Jugendwartin
7. Bericht des Sportwartes
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahlen (Kassenprüfer)
11. Verschiedenes

DLRG OG Gundelsheim

Achtung - am Samstag, 19.1.2013 beginnen wir wieder mit dem Training im Hallenbad Haßmersheim zu folgenden Zeiten:

Schwimmkurs: 15.00 - 16.00 Uhr

Da wir an diesem Tag mit dem neuen Schwimmkurs beginnen, bitten wir die Eltern bereits um 14.30 Uhr mit den Kindern anwesend zu sein. Bitte nur die angemeldeten Kinder

Übergangstraining: 16.00 - 17.00 Uhr

In diese Gruppe dürfen auch die Kinder des letzten Schwimmkurses kommen.

Jugendtraining: 17.00 - 18.00 Uhr

Aktiventraining: 18.00 - 19.00 Uhr

Zu den letzten beiden Trainingsgruppen sind jederzeit neue Gesichter herzlich willkommen. Einfach zu den genannten Zeiten einmal vorbeischaun im Hallenbad

Neujahrswettkampf in Oedheim

Zu diesem Wettkampf führen Jessica, Nadine und Babs mit 6 Kindern und Jugendlichen nach Oedheim ins Hallenbad. Die Eltern hatten sich bereit erklärt ihre Kinder nach Oedheim zu fahren. Folgende Ortsgruppen des DLRG-Bezirktes Heilbronn haben zu diesem Wettkampftag gemeldet.

Oedheim, Gemmingen, Bad Friedrichshall, Michelbach, Zabergräu, Lauffen, Ilsfeld, Heilbronn, Möckmühl und Gundelsheim. Gemeldet hatte auch Weikersheim. Insgesamt waren 140 Kinder am Start.

In der Altersklasse 9/10 waren 2 Mädchen von uns am Start.

Lisa Zimmermann (Jahrgang 2003) belegte den 18. Platz und Julia Schulz (Jahrgang 2004) den 31. Platz.

In der Altersklasse 11/12 hatten wir 3 Mädchen gemeldet.

Michelle Rhein (Jahrgang 2002) belegte den 8. Platz, Ines Binzer (Jahrgang 2002) wurde 17. und Susanne Duschek (Jahrgang 2002) wurde 21.

In der Altersklasse 13/14 (Jahrgang 2000) belegte Carsten Schulz den 7. Platz.

Für Michelle, Lisa, Ines und Julia war dies der erste Wettkampfbesuch.

Wir gratulieren allen recht herzlich zu den Platzierungen.

GEMEINSAME AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2013

Ergebnisse aus Vorjahren können online abgerufen werden

Am 7. Januar 2013 starteten in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2013. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird.

Bei der Stichprobenziehung werden durch ein mathematisches Zufallsverfahren Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen Gebäuden wohnen, werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48.000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet jedoch darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Frauen im Alter finanziell schlechter gestellt als Männer“, „Jeder vierte Baden-Württemberger hat einen Migrationshintergrund“, „Jeder vierte abhängig Beschäftigte in einem atypischen Beschäftigungsverhältnis“ oder „Frauen rücken verstärkt in Führungspositionen auf“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.